HESSEN

Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 11. August 2026

„KOMMUNALE INTEGRATIONSSTRUKTUREN STÄRKEN“

Sozialministerin Hofmann übergibt Förderbescheid über 600.000 Euro für WIR-Vielfaltszentrum der Stadt Wiesbaden

Hessen setzt die Förderung der WIR-Vielfaltszentren im Rahmen des Landesprogramms „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ fort: Sozialministerin Heike Hofmann hat am Montag einen Bescheid über 600.000 Euro für die aktuelle Förderperiode von Januar 2026 bis Ende 2030 an die Stadt Wiesbaden übergeben. Die Dezernentin für Integration und Recht, Gesundheit und Tierschutz, Milena Löbcke, nahm den Bescheid in der Landeshauptstadt entgegen.

„Wir setzen die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Land und kommunalen Akteuren auch künftig fort. Mit unserer Förderung stärken wir die kommunalen Integrationsstrukturen und schaffen durch die bis Ende 2030 angelegte Förderperiode eine verlässliche Grundlage für die langfristige Planung in den Kommunen“, sagte Hofmann im Rahmen der Übergabe.

„Die Förderung ist von entscheidender Bedeutung für unsere kommunale Integrationsarbeit. Wiesbaden ist eine vielfältige Stadt, in der Menschen aus über 170 Nationen zu Hause sind. Dass das Zusammenleben in unserer Stadt so gut funktioniert, ist das Ergebnis einer langfristigen, verlässlichen Integrationspolitik und des großen ehrenamtlichen Engagements vieler Menschen, die in Migrantenorganisationen, Beratungs- und Sprachförderungsangeboten gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Die Förderung des WIR-Vielfaltszentrums ist ein wichtiger Baustein, um unsere Integrationsstrukturen nachhaltig zu stärken“, betonte Integrationsdezernentin Löbcke.

WIR-Vielfaltszentren sind lokale Schnittstellen zwischen Land und Kommunen sowie zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft. Sie koordinieren regionale Integrationsarbeit vor Ort – etwa dadurch, dass sie Integrationsstrategien für das Zusammenleben innerhalb der Kommunen entwickeln. Teil davon ist auch die

HESSEN

Unterstützung von Zugewanderten bei der Orientierung und darüber hinaus. Vielfaltszentren sind zudem Anlaufstellen für Migrantenorganisationen und Ehrenamtliche. Eine weitere Aufgabe ist, öffentliche und zivilgesellschaftliche Institutionen im Sinne einer vielfaltsorientierten Öffnung zu beraten, um struktureller Diskriminierung und Rassismus gezielt entgegenzuwirken.

Die Arbeit des WIR-Vielfaltszentrums in Wiesbaden umfasst schwerpunktmäßig, Integration und soziale Teilhabe zu fördern, eine wertschätzende Willkommens- und Anerkennungskultur zu etablieren sowie die vielfaltsorientierte Öffnung von Stadtverwaltung und Vereinen voranzutreiben. Dafür arbeitet das Zentrum etwa daran, das Konzept „Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen" umzusetzen und weiterzuentwickeln, zudem baut es die Zusammenarbeit mit muslimischen Gemeinden und anderen Religionsgemeinschaften stetig aus. Auch die Förderung des Zugangs zum Arbeitsmarkt ist ein Schwerpunkt der WIR-Arbeit in Wiesbaden.

Sozialministerin Hofmann unterstrich bei ihrem Besuch die Bedeutung des WIR-Programms, das sich seit seiner Gründung als wichtiges Instrument der Integrationsförderung etabliert habe: „Die Vielfaltszentren stehen für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen. Mit dem WIR-Programm gestalten wir das gesellschaftliche Miteinander aktiv mit. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit der Förderzusage die erfolgreiche Arbeit in der Landeshauptstadt auch in den kommenden Jahren verlässlich unterstützen können.“

***

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Pressestelle
Tel.: (0611) 3219 3909
(0611) 32719 46669

presse@hsm.hessen.de
www.soziales.hessen.de